

TSG Eislingen - FSG Giengen-Brenz 24:36

Für die FSG 1 stand das nächste Auswärtsspiel gegen die Damen aus Eislingen an. Trotz verletzungsbedingten Ausfällen einiger Spielerinnen war das Ziel dennoch, zwei weitere Punkte zu holen.

Beide Teams kamen gut ins Spiel und zeigten von Beginn an einen intensiven Einsatz. In der ersten Halbzeit lieferten sich die beiden Mannschaften sowohl in der Abwehr als auch im Angriff einen hart umkämpften Schlagabtausch. Zur Halbzeit gelang es der FSG 1, sich einen knappen Vorsprung zu erarbeiten, obwohl sie mit einigen Lattentreffern und Problemen in der Abwehr zu kämpfen hatten. Mit einem Halbzeitstand von 15:17 zugunsten der FSG ging es in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel zeigte die FSG Giengen eine verbesserte Leistung. Ihre Chancenverwertung und das Tempospiel waren effektiver, was es ihnen ermöglichte, ihren Vorsprung kontinuierlich auszubauen. Besonders beeindruckend war die starke Abwehrleistung der FSG, die den Gegnern kaum Raum ließ und viele Ballgewinne erzielte. Diese Ballgewinne wurden geschickt in temporeiche Gegenstöße umgewandelt, die zu weiteren Toren führten. Die FSG konnte ihren Vorsprung kontinuierlich ausbauen und sich letztendlich einen verdienten Sieg mit einem Endstand von 36:24 sichern.

Es spielten: Nicole Hönig und Anja Schauz (Tor), Anna Heißwolf, Veronika Kramer, Ina Heißwolf, Lea Neudörfer, Daniela Hüsken, Amelie Pürckhauer, Lara Möble, Marie Lanzinger, Laura Gerlach, Svenja Geyer